

`` Fortsetzung ``

Nach den Ehrungen wurden zwei neue Fallen an die beiden erfolgreichsten Reviere in der Fallenjagd vergeben:

Zum einen an das Revier Opperhausen für die beste Raubwildstrecke absolut und an das Revier Kalefeld West für die beste Raubwildstrecke pro 100ha.

Ein besonderer Punkt der diesjährigen JHV war die Vorstellung des neuen Vereins „Jägerinnen Südniedersachsen e.V.“ mit ihren Aktivitäten und Beiträgen zur Jagd in der Gesellschaft. Das zeigt auch, dass sich die Jagd mit ihren vielen Facetten einer immer breiteren Beliebtheit erfreut und dass Jägerinnen auf dem Vormarsch sind und schon längst keine Ausnahme mehr.

Viel Erfolg und Waidmannsheil!

Die gesamte Veranstaltung wurde von unseren Jagdhornbläsern immer wieder mit entsprechend Stücken begleitet. Dafür ein besonderer Dank.

Zum Abschluss gab es aus wichtigem Grunde auch noch eine eindringliche Ermahnung seitens unserer Jagdhornbläser an alle Mitglieder:

„Es ist wie in allen anderen Bereichen auch bei uns so, dass Nachwuchs fehlt. Allerdings haben die Jagdhornbläser hier eine besondere Stellung, denn wenn sich niemand mehr findet um diese Tradition fortzusetzen, werden zukünftige jagdliche Veranstaltungen zum Beispiel mit dem Verblasen der Strecken vom Tonband beendet, genau so wie es dann auf unseren zukünftigen Jahreshauptversammlungen nicht mehr heißen wird „und nun die Jagdhornbläser“ sondern nur noch „Tonband ab“. Und da das wohl wirklich niemand möchte, bitten wir alle nochmals darüber nachzudenken, sich speziell in unserer sowie in allen anderen traditionellen Jagdhornbläsergruppen zu engagieren. Jagdhornblasen ist kein Hexenwerk und wirklich von allen erlernbar. ``